

Rückenwind für Gespräche über die Zukunft

22.400 Gäste besuchten die zwölfte Saison der Filmnächte Chemnitz auf dem Theaterplatz

Chemnitz, der 05. September 2022. Am Samstagabend ging mit dem Film „Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse“ die zwölfte Saison der Filmnächte Chemnitz vor knapp 400 Gästen zu Ende. Insgesamt besuchten in diesem Jahr 22.409 Menschen die Filmveranstaltungen, Konzerte und Sonderformate der Filmnächte Chemnitz – etwa 4.000 mehr als in der von der Corona-Pandemie geprägten Vorsaison. Dabei hatte das Festival in diesem Jahr deutlich kürzer gedauert als noch 2021: Die Kompromissfindung mit den Anrainern des Theaterplatzes und deren Veranstaltungsplanungen (Saisonabschlusskonzert der Theater Chemnitz, „Diner en blanc“ der Freunde der Kunstsammlungen und der Freunde der Theater Chemnitz) hatten den Festivalzeitraum von 60 vertraglich möglichen auf 49 Tage gekürzt.

„Im Kinobereich konnten wir mit über 13.600 Besucherinnen und Besuchern bei 47 Vorstellungen eine deutlich höhere Zahl an Gästen als in den vergangenen beiden Jahren begrüßen – im Durchschnitt je Veranstaltung sogar mehr als in unserer bislang besten Kinosaison 2019“, resümiert Festivalleiter Michael Claus. Damals hatten 18.500 Filmnächte 72 Veranstaltungen, darunter auch ein Filmnächte-Tageskino, besucht. „Die Gästezahl zeigt, dass Kino vor allem im Freien bei passendem Wetter nach wie vor eine große Anziehungskraft hat“, so Claus weiter: „Ich bedanke mich bei unserem Programmbeirat, der mit seiner Filmauswahl entscheidend zum Erfolg dieser Saison beigetragen hat.“

Die erfolgreichsten Filme waren „Monsieur Claude und sein großes Fest“ mit 1.015 Besucherinnen und Besuchern bei zwei Vorstellungen, „House of Gucci“ mit 534, „Die Geschichte der Menschheit – leicht gekürzt“ mit 507, „Top Gun: Maverick“ mit 498 und „Liebesdings“ mit 487 Zuschauerinnen und Zuschauern. Eine Chance auf die Top 5 hätte – angesichts guter Vorverkaufszahlen – wohl auch die einzige Filmveranstaltung gehabt, die witterungsbedingt abgesagt werden musste: „Elvis“ am 27. August. Nach Coronabedingter Pause erfreuten sich auch die Kult-Filmnächte mit Film und Party wieder großer Beliebtheit – mit jeweils mehr als 430 Filmbesucherinnen und -besuchern und etwa 250 Partygästen sind „Dirty Dancing“ und die „Große ABBA-Nacht“ weiterhin Erfolgsgaranten und feste Bestandteile der Filmnächte Chemnitz.

Unter den Konzerten war es insbesondere die vierte Ausgabe von „Classics unter Sternen – Die Filmedition“, die sich nach zweimaliger Verschiebung in den Vorjahren mit 3.500 Gästen wieder als Besuchermagnet erwies. Die Konzerte von ZAZ und Katie Melua zogen jeweils etwa 1.800 Musikfans an. Zu Chris de Burgh waren knapp 1.000 Fans gekommen. „Vor allem im Konzertbereich sehen wir großes Potenzial, unser Festival weiterzuentwickeln“, sagt Michael Claus. „Eine Ausweisung des Theaterplatzes als eigene Emissionszone mit einem eigenen Potenzial an ‚seltenen Ereignissen‘, wie wir sie bereits 2019 angeregt haben, aber auch die Erschließung weiterer Spielstätten könnten eine große Anziehungskraft auf Künstlerinnen und Künstler ausüben und so ein noch attraktiveres Konzertprogramm ermöglichen“, so Claus weiter. Mit 176 Gästen zog auch Kabarettistin Ellen Schaller deutlich mehr Kabarettfans an als noch 2021: „Daran erkennt man, dass man manchen Formaten auch Zeit zum Wachsen geben muss“, sagt der Festivalleiter.

Zeit zum Wachsen – das wünschen sich auch knapp 2.800 Filmnächte-Fans, die mit ihrer Unterzeichnung einer entsprechenden Petition die Forderung der Filmnächte Chemnitz

Pressekontakt

Zauberberg Medien GmbH
0371- 45 90 68 48
presse@zauberberg-medien.de

Veranstalter

Meisterwerke Neo GmbH
Plattleite 31, 01324 Dresden
info@filmnaechte-chemnitz.de

Partner



Volkswagen Automobile
Chemnitz

eins
energie in sachsen



unterstützen, in die Planungen auf dem Theaterplatz für 2024 und das Kulturhauptstadt-Jahr 2025 einbezogen zu werden. „Die Zahl und vor allem auch die Art des Feedbacks geben uns Rückenwind, noch einmal verstärkt das Gespräch mit den Entscheidern in der Stadt, der Kulturhauptstadt GmbH und der Anrainer am Theaterplatz zu suchen und eine gemeinsame Lösung für die Nutzung des Platzes in den kommenden Jahren zu suchen. Filme und Live-Entertainment für ein vielfgestaltiges Publikum sind auch für eine Kulturhauptstadt Chemnitz eine wichtige Bereicherung – und wir bringen die Erfahrung für eine längerfristige Nutzung des Platzes mit.“ Die Petition selbst soll nun im Rahmen der nächsten Stadtratsitzung am 15. September 2022 an Oberbürgermeister Sven Schulze, Kulturbürgermeisterin Dagmar Ruscheinsky und die Mitglieder des Kulturausschusses übergeben werden.

Pressekontakt

Zauberberg Medien GmbH
0371- 45 90 68 48
presse@zauberberg-medien.de

Veranstalter

Meisterwerke Neo GmbH
Plattleite 31, 01324 Dresden
info@filmnaechte-chemnitz.de

Partner

